

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung

Sehen und gesehen werden: Sachsen auf Bahntechnik-Messe TRAKO

Thomas Horn (WFS): »Der Freistaat hat für diesen Zukunftsmarkt viel zu bieten.«

Die internationale Bahntechnikmesse TRAKO findet in diesem Jahr (24. – 27.09.2019) bereits zum 13. Mal in Danzig statt. Sie ist die größte polnische Branchenmesse und die zweitgrößte in Europa. Aussteller und Besucher kommen aus Polen und zahlreichen anderen europäischen Ländern. Auf dem von der Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) organisierten Firmengemeinschaftsstand »Sachsen live« präsentieren sich zwölf Aussteller und das sächsische Bahntechnikcluster BTS Rail Saxony.

Sachsen steht seit mehr als 175 Jahren für Innovationen im Bahnwesen und gehört heute zu den Top-3-Zentren der Branche in Deutschland. Rund 13.000 Mitarbeiter in mehr als 240 Unternehmen erwirtschaften im Freistaat jährlich etwa eine Milliarde Euro Umsatz. Über 25 Forschungseinrichtungen und Hochschulen sind hierzulande auf dem Gebiet der Bahntechnik tätig. Sachsens Stärken decken die Bereiche Leichtbaustrukturen, Informations-/Infotainment-Systeme, Leit- und Sicherungstechnik, Antriebstechnik, Verkehrswege- und Gleisbau, Engineering sowie Instandsetzung/Instandhaltung ab.

Internationale Branchenmessen wie die TRAKO in Danzig und die InnoTrans in Berlin sind daher ein MUSS für die sächsischen Bahntechnik-Vertreter. Auf beiden Messen organisiert die WFS im Auftrag des sächsischen Wirtschaftsministeriums seit Jahren erfolgreich Firmengemeinschaftsstände für Sachsens Unternehmen und Forschungseinrichtungen. WFS-Geschäftsführer Thomas Horn: »Beide Messen sind feste Konstanten in unserem Messegeschäft. Die Ausstellernachfragen sind gleichbleibend hoch – bei der diesjährigen TRAKO sind allein fünf Neuaussteller am Stand. Bahntechnik ist ein Zukunftsmarkt und Sachsen hat bei Produkten, Technologien und Dienstleistungen für die Schienenfahrzeugindustrie im internationalen Vergleich viel zu bieten. Die Messen in Danzig und Berlin schaffen dafür erstklassige Plattformen.«

Um die Messeteilnahme in Danzig für die Sachsen möglichst effektiv zu gestalten, hat die WFS mit Unterstützung durch die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen) ein Messebegleitprogramm entwickelt. Unter anderem wurden für sächsische Aussteller je nach Kooperationswunsch Gesprächstermine mit polnischen Branchenvertretern vereinbart. Außerdem lädt die AHK Polen in Kooperation mit der WFS, mit BTS Rail Saxony sowie mit den Messebeteiligungen aus Berlin-Brandenburg und Baden-Württemberg und einer Besuchsdelegation aus Nordrhein-Westfalen am 25. September zum »Deutsch-Polnischen Abend der Schienenverkehrstechnik« in den Danziger Artushof ein. Neben dem Ehrengast, Herrn Reinhard Giesen, Kanzler des deutschen Generalkonsulats Danzig, werden zu diesem

Netzwerkabend etwa 200 Gäste erwartet. Zu ihnen werden zahlreiche regionale Bahnbetreiber sowie potenzielle Technologiepartner für die sächsischen Unternehmen zählen.

Ziel der WFS wird es auch sein, die Messe für die Suche nach neuen Netzwerkpartnern in Polen und Osteuropa zu nutzen. Vor allem die jüngsten Kontakte zu den Niederschlesischen Eisenbahnen, einem regionalen Eisenbahnverkehrsunternehmen, die während des Besuchs von Sachsens Wirtschafts- und Verkehrsminister Martin Dulig im Juni 2018 geknüpft wurden, sollen gepflegt werden.

Sowohl die TRAKO also auch die InnoTrans finden im 2-Jahres-Rhythmus statt. Im kommenden Jahr (22. – 25.09.2020) organisiert die WFS einen Firmengemeinschaftsstand auf der InnoTrans in Berlin – derzeit laufen bereits die Vorbereitungen.

Ansprechpartner Medien

Sylvia Weiß

E-Mail: sylvia.weiss@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-255

Medien:

[Dokument: Sächsische Aussteller auf der TRAKO 2019](#)

Links:

[Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH](#)

[TRAKO](#)